



Schutzgebühr 0,50 €

Geo-Rundweg Vulkane, Maare und Drees

» Eine Auswahl interessanter Stationen am Geo-Rundweg Vulkane, Maare und Drees

1. Pfarrkirche St. Michael Steffeln mit Tuffring

Die Kirche St. Michael thront auf einem vulkanischen Pallagonitfelsen oberhalb des „Vulkandorfes“ Steffeln. Der Kirchenbau ist aus dem 18. Jahrhundert. Der angebaute Westturm ist neueren Baudatums. Sehenswert ist auch das benachbarte ehemalige Pfarrhaus aus der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts mit Freitreppe und barockem Oberlichtportal.



2. Vulkangarten Steffeln

Der alte Abbaubereich des Steffelberg-Vulkans wurde umgestaltet. Es sind freigelegte alte Ausbruchsschichten, ein aufgeschütteter „Schlackenkegel“ und ein modelliertes Beispiel-Maar zu sehen. Die „Vulkan-Gärtner“ des Steffeler Eifelvereins führen mittwochs von April bis Oktober (Treff: 14 Uhr, Gemeindehaus in der Lindenstrasse) allgemeinverständlich durch die Anlage und informieren über das Geo-Erbe der Eifel. Infos: Tourist-Information Gerolsteiner Land, Tel: 0 65 91-133200. Neu am Steffelberg ist ein Beweidungsprojekt mit einheimischen Ziegen. Durch die Beweidung möchte man eine Teilentbuschung und die Entwicklung und die Erhaltung von typischen Trocken- und Halbtrockenrasen sowie Magerweiden im ehemaligen Abbaugelände erreichen. Auf dem Eifel-Blick Steffelberg kann sich der Besucher in die am Vulkan-Pfad erzählte Geschichte versetzen lassen und auf dem Thron von Gott „Vulkanus“, dem „Paten“ für den Pfad, niederlassen.



4. Eichholzmaar

Das Maar an der Landstraße zwischen Steffeln und Duppach ist eines der 12 mit Wasser gefüllten Maare der Vulkaneifel. Der Maarkessel ist rund 120 Meter im Durchmesser. Die kreisrunde Form des Maarkessels ist gut erhalten. Der Maarsee weist eine geringe Tiefe von maximal 3 m auf. Zirka 300 Meter oberhalb und zirka 500 Meter unterhalb des Eichholzmaares befindet sich im Bachtalbereich eine Mineralquelle. Am westlichen Maarrand gibt es eine Vogelbeobachtungsstation.



7. Römische Ausgrabungsstätte Duppach-Weiermühle

Hier stand vom 1. bis ins 4. Jahrhundert eine keltisch-römische Villa, mit einem Gräberfeld bei dem zwei monumentale Grabsäulen errichtet wurden. Krönender Zierrat war ein Greifenkopf aus Buntsandstein, dessen Reste bei Ausgrabungen gefunden wurden. Eine Replik des Greifenkopfes wurde 2012 aufgestellt. Zum Landgut (villa rustica) gehörten Wohn- und Stallgebäude, auch eine Eisenschmelze ist durch archäologische Grabungen nachgewiesen. Das Landgut war von der ca. 800 m östlich vorbeiführenden Römerstraße Trier-Köln einsehbar, so dass Reisende hier sicherlich rasten konnten. Bach, Maarsee und heilende Mineralquellen waren in der Nähe und dürften schon damals ihren Reiz ausgeübt haben.



11. Eifelblick Heilert

Die Eifel verfügt über zahlreiche Aussichtspunkte mit weiten Fernblicken. Für diese Punkte wurde das Konzept der „Eifelblicke“ entwickelt. Der Eifelblick „Auf Heilert“ liegt auf dem Höhenzug des Duppacher Rückens auf einer Höhe von 612 Metern über dem Meeresspiegel. Von hier aus bietet sich nach Norden ein eindrucksvoller Blick bis zur Nürburg mit Nürburgring. Bei guter Sicht erkennt man den Michelsberg bei Bad Münstereifel, der rund 35 Kilometer entfernt ist. Im Osten erkennt man die Vulkankegel im Raum Gerolstein und Daun und den Höhenzug des Salmwaldes.



12. Mineralquelle Duppacher Drees

Am Rande des Duppacher Trocken-Maars tritt die Mineralquelle Duppacher Drees zu Tage. Das Mineralwasser schmeckt metallisch-sauerlich, wird aber von vielen Gästen wegen des Eisengehaltes gerne getrunken. Dass in dem in einem Quellpavillon zu Tage tretenden Wasser auch Kohlendioxid (CO₂) enthalten ist, merkt man am Sprudeln des Wassers. Und wenn man an windstillen Tagen ein Streichholz in

die Senke hält, erlischt dieses, weil sich das CO₂-Gas in der Senke gesammelt und den Luftsauerstoff verdrängt hat.



Erlebnisschmiede Knauf Anno 1900

Bereits die alten Römer betrieben ab 200 n. Chr. die Verarbeitung von Schmiedeprodukten in Duppach. Die Schmiedekunst hat somit eine lange Geschichte in und um Duppach, die noch heute in der historischen Erlebnisschmiede von Thomas Knauf erlebbar wird. Am offenen Schmiedefeuer können Besucher dem Schmied bei der Arbeit über die Schulter schauen. Die Schmiede bietet in Handarbeit hergestellte Artikel zum Verkauf an.

Vorführungen von April - September:
jeden Dienstag um 17:00 Uhr und jeden Samstag um 14:00 Uhr

Anmeldung erforderlich, Gruppengröße bis 10 Personen, Preis: 6,- Euro pro Person, Kinder bis 10 Jahre 4,- Euro. Zusatztermine für Gruppen bis 10 Personen auf Anfrage.

Thomas Knauf
Maifeldstr. 22 · 54597 Duppach · Tel.: 06558 / 1260
E-Mail: kontakt@erlebnisschmiede-knauf.de



Mach mal Pause...

Unser Restaurant „Steffelberg“ ist täglich durchgehend für Sie geöffnet. Wir servieren regionale Produkte, Vesperplatten, Suppen, Kuchen und vieles mehr.



VULKANHOTEL Martina Berg e.K. Hochstraße 7 54597 Steffeln
T 06593-8506 info@balance-hotel-eifel.de www.balance-hotel-eifel.de

Gastwirtschaft R. Sünnen

Genießen Sie ein leckeres Essen bei uns im Restaurant ein paar schöne Stunden in unserem Saal, auf der Kegelbahn oder in unserem herrlichen Biergarten in der wärmeren Jahreszeit.

- Unsere Gaststätte bietet Ihnen Platz für 30 Personen.
- In unserem Restaurant haben wir für 20 bis 60 Personen Platz.
- Für Festlichkeiten aller Art steht Ihnen unser Saal, mit Platz für 200 Personen, zur Verfügung.

Karl-Heinz und Brigitte Sünnen

Brunnenstraße 3
54597 Steffeln
Tel.: 06593-8510
Fax: 06593-998424
info@gastwirtschaft-suennen.de
www.gastwirtschaft-suennen.de

Öffnungszeiten:

Di. - Fr.: 11:00 Uhr bis Feierabend
Sa. und So.: 9:30 Uhr bis Feierabend
Montag Ruhetag
An allen Tagen: Speisen à la carte
11:30 bis 14:00 & 17:00 bis 21:30 Uhr
sowie an den Wochenenden
durchgehend warme Küche



Vulkane, Maare und Drees um Duppach und Steffeln



Geo-Rundweg Vulkane, Maare & Drees um Duppach und Steffeln am Vulkan-Pfad



Stationen am Geo-Rundweg Vulkane, Maare und Drees

- Startmöglichkeiten bestehen
- » am Wanderparkplatz Vulkangarten
 - » am Wanderparkplatz Eichholzmaar
 - » an der Kirche in Steffeln
 - » am Gemeindehaus in Duppach

1. Tuffring mit Kirche Steffeln
2. Vulkangarten Steffeln
3. Mineralquelle Steffelner Drees
4. Eichholzmaar
5. Mineralquelle Aueller Drees
6. Tuffring Killenberg Steffeln
7. Infopunkt Römische Villenanlage Duppach-Weiermühle
8. Trockenmaar Duppacher Weiher
9. „Platz für Alle“ Duppach
10. Erlebnisschmiede Knauf in Duppach
11. Eifelblick Heilert Duppach
12. Mineralquelle Duppacher Drees

Für die Freunde der Drees (Mineralquellen), Maare und Vulkane, aber auch seltener Vögel und Pflanzen, wurden am Eifelsteig Partnerweg „Vulkan-Pfad“ zwei traumhafte Erlebnisrundwege am nördlichsten wassergefüllten Maar der Eifel – dem Eichholzmaar – angelegt.

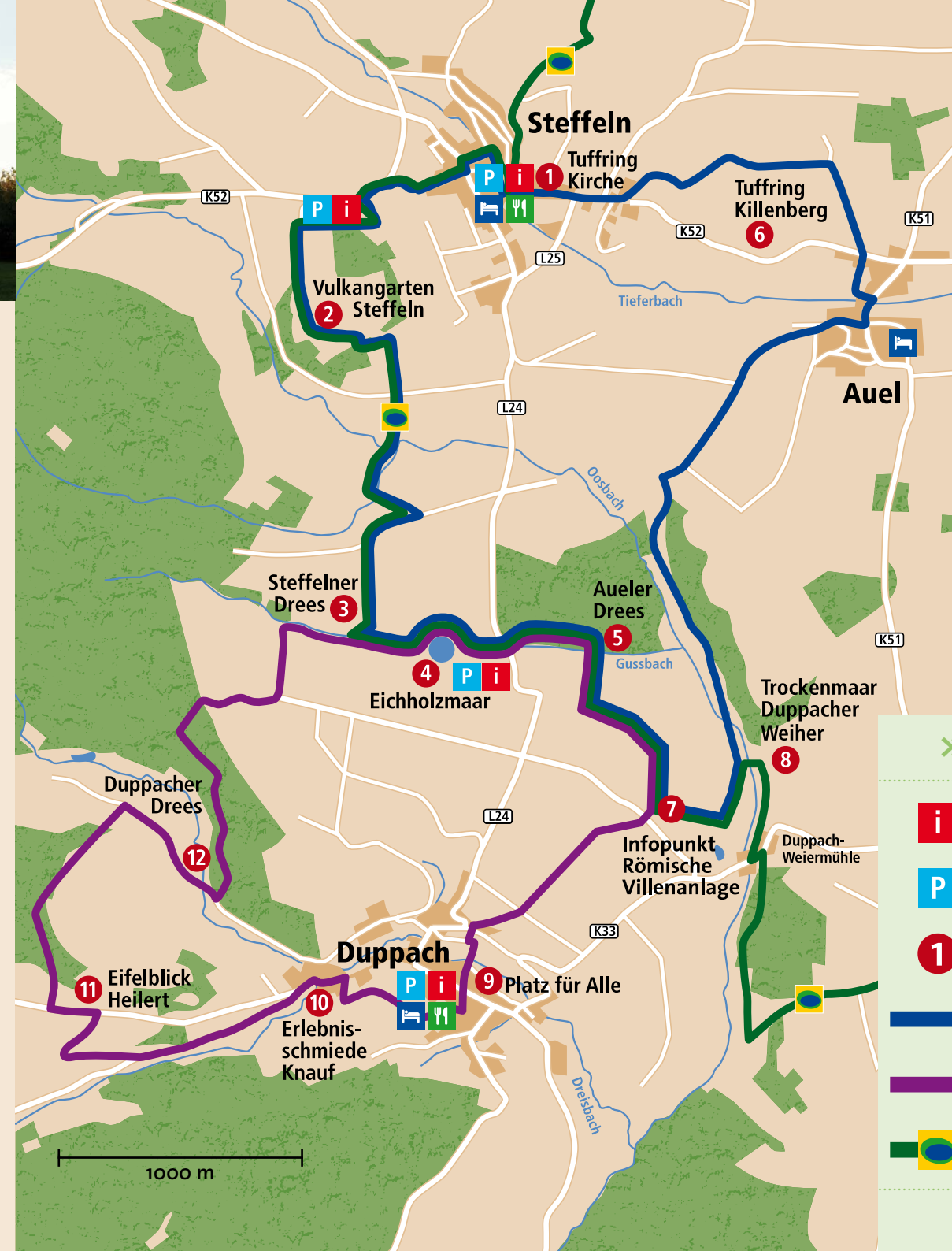
Parkplätze und Info-Tafeln finden sich in Steffeln, Duppach, Vulkangarten Steffeln und am Eichholzmaar. Das Vulkanhotel Steffelberg und der Landgasthof Sünnen in Steffeln laden nach einer Ganz- oder Halbtagswanderung zur Eifel – dem Eichholzmaar – angelegt.

Das Eichholzmaar (Station 4) ist ein beeindruckender und doch stiller Kraftort im Zentrum der Rundwege, wo im Frühjahr der Ginster blüht und das ganze Jahr seltene Wasser- und Wiesenvögel beobachtet werden können.

Auf dem Erlebnisrundweg werden mit dem Duppacher Drees (Station 12), Steffelner Drees (Station 3) und Aueller Drees (Station 5) drei eisenhaltige Quellen mit erfrischendem Mineralwasser angelaufen.

Ein vulkanologisches Highlight ist zweifellos der Vulkangarten Steffeln (Station 2). Aber auch der eindrucksvolle Anschnitt eines Tuffrings unterhalb der Kirche in Steffeln (Station 1) und die Erlebnisschmiede Knauf in Duppach (Station 10) sind lohnende Ziele am Weg.

Am „Eifelblick Heilert“ (Station 11), auf der Duppacher Höhe und am Vulkangarten Steffeln (Station 2) erwarten die Wanderer tolle Fernblicke. Als Bonbon gibt es an der römischen Grabungsstätte Duppach Weiermühle (Station 7) einen Greifenkopf aus römischer Zeit, als eine prachtvolle Villa Rustica am Ufer des damals wohl wassergefüllten Duppacher Weiher Maars lag, nur 800 m von der auf der Höhe verlaufenden römischen Fernstraße Trier – Köln (Agrippastrasse) entfernt.

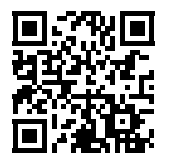


Tipp:
Führungen zum Vulkangarten Steffeln von April bis Oktober jeden Mittwoch ab 14:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz am Gemeindehaus in Steffeln

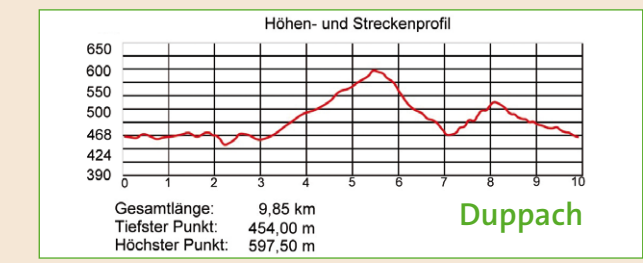
» Legende

- i** Infopunkt als Startmöglichkeit
- P** Wanderparkplatz als Startmöglichkeit
- 1** 1-12 Stationen / Sehenswürdigkeiten
- Geo-Rundweg Steffeln** (blue line)
- Geo-Rundweg Duppach** (purple line)
- Vulkan-Pfad** (green line with yellow and blue circles)

Geo-Rundweg Vulkane, Maare & Drees



Schwierigkeit: mittel
Länge insgesamt: 19 km
Länge Schleife Steffeln: 9 km
Länge Schleife Duppach: 10 km
Dauer Gesamtschleife: ca. 6 Stunden
oder jeweils 3 Stunden für die Schleifen Steffeln & Duppach



Parken
Kostenlose Parkplätze in Steffeln, am Vulkangarten, am Eichholzmaar und in Duppach

Öffentliche Verkehrsmittel
www.vrt-info.de

Taxi-Ruf
Taxi Krämer, Tel. 06597 / 2889
Taxi Liske-Kaiser, Tel. 06591 / 5656
Taxi Schoos, Tel. 06591 / 984200
Taxi Vulkaneifel, Tel. 06597 / 9022789

Weitere Infos
Tourist-Information Gerolsteiner Land Standort Gerolstein
Tel.: 06591 / 133 100
www.gerolsteiner-land.de · touristinfo@gerolsteiner-land.de

Tourist-Information Gerolsteiner Land Standort Stadtkyll
Tel.: 06591 / 133 200

Eifel Tourismus (ET) GmbH
Tel.: 06551 / 9656-0 · www.eifel.info